

Press release

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Petra Giegerich

11/08/2021

<http://idw-online.de/en/news778884>

Scientific Publications, Studies and teaching
Language / literature
transregional, national



Orientierung für Sprachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Dozentin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz veröffentlicht ersten umfassenden Überblick über die verschiedenen Forschungsbereiche und -methoden der Linguistik

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Linguistik zu einer immer stärker interdisziplinären und empirisch ausgerichteten Wissenschaft mit einer Vielzahl von Teildisziplinen entwickelt. Sprachwissenschaftliche Forschung reicht heute von digital gestützter Datenanalyse, mit der zum Beispiel Texte analysiert werden, über Experimente im Labor, mit denen etwa die Verarbeitung von Sprache im Gehirn untersucht wird, bis zur sogenannten Feldforschung, beispielsweise Vor-Ort-Beobachtungen zur Verwendung von Sprache im sozialen und kulturellen Kontext. Umfassende Lehrmaterialien, die einen Überblick über die verschiedenen Forschungsbereiche und die entsprechenden Forschungsmethoden bieten, fehlten allerdings bisher. Nun haben Dr. Svenja Völkel von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und Dr. Franziska Kretzschmar vom Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim, die früher ebenfalls an der JGU tätig war, ein umfangreiches Lehrbuch herausgegeben, das diese Lücke füllt. Das Buch mit dem Titel „Introducing Linguistic Research“ ist seit kurzem bei Cambridge University Press erhältlich. Zusätzlich geben Völkel und Kretzschmar im Selbstverlag ergänzende Online-Lehrmaterialien heraus.

Ausgangspunkt war ein Projekt des Gutenberg Lehrkollegs

Die Veröffentlichungen gehen zurück auf ein vom Gutenberg Lehrkolleg, der zentralen Einrichtung zur Förderung der Lehre an der JGU, unterstütztes Projekt von Völkel und Kretzschmar im Jahr 2014. „Damals hatten wir als Dozentinnen das Problem, dass es kein Lehrmaterial gab, das eine derart umfassende Orientierung über die Forschungsbereiche und -methoden der Linguistik bot“, sagt Völkel. „Deshalb sind wir sehr froh darüber, dass wir mithilfe der Förderung des Gutenberg Lehrkollegs entsprechende Materialien entwickeln konnten, die inzwischen auch fester Bestandteil des Masterstudiengangs Linguistik der JGU geworden sind.“ Das Interesse an diesen Lehrmaterialien sei dann bald auch außerhalb der JGU, auch im Ausland, so groß gewesen, dass Cambridge University Press die Idee zum Buch von Völkel und Kretzschmar mit großem Interesse angenommen habe. „Das Buch richtet sich in erster Linie an Linguistik-Studierende am Anfang ihres Masterstudiums, die sich für ihr erstes größeres Forschungsprojekt entscheiden müssen“, sagt Völkel. Aber auch als Einstieg für Bachelorstudierende und als Nachschlagwerk für etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler könne es nützlich sein.

contact for scientific information:

Dr. Svenja Völkel
Language Typology
Department of English and Linguistics
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
Tel. +49 6131 39-23980
E-Mail: svenja.voelkel@uni-mainz.de
<https://www.linguistik.fbo5.uni-mainz.de/mitarbeiter/svenja-voelkel/>

Original publication:

S. Völkel und F. Kretzschmar, *Introducing Linguistic Research*, Cambridge University Press, 2021,
<https://doi.org/10.1017/9781316884485>

F. Kretzschmar und S. Völkel, *Teaching Materials for Introducing Linguistic Research*, 2021,
<https://doi.org/10.14618/ids-pub-10454>

URL for press release: <https://www.glk.uni-mainz.de/schwerpunktprojekt-zum-thema-forschungsorientierte-lehre-2/> –
Vom Gutenberg Lehrkolleg gefördertes Projekt von Franziska Kretzschmar und Svenja Völkel